

ars et natura in transitum



der ort, m 1:1000

das landschaftslabor in st. margarethen ist eine natürliche fortsetzung des künstlerischen bzw. kreativen raumes vor ort.

während sich die vegetation an dem künstlerischen raum - vor allem dem bildhauerhaus und ihrer linearen struktur sowie den skulpturen vor ort - ausrichtet, richtet sich der künstlerische raum an den natürlichen gegebenheiten bzw. an der natur (topographie und vorhandene vegetation im gebiet) aus.

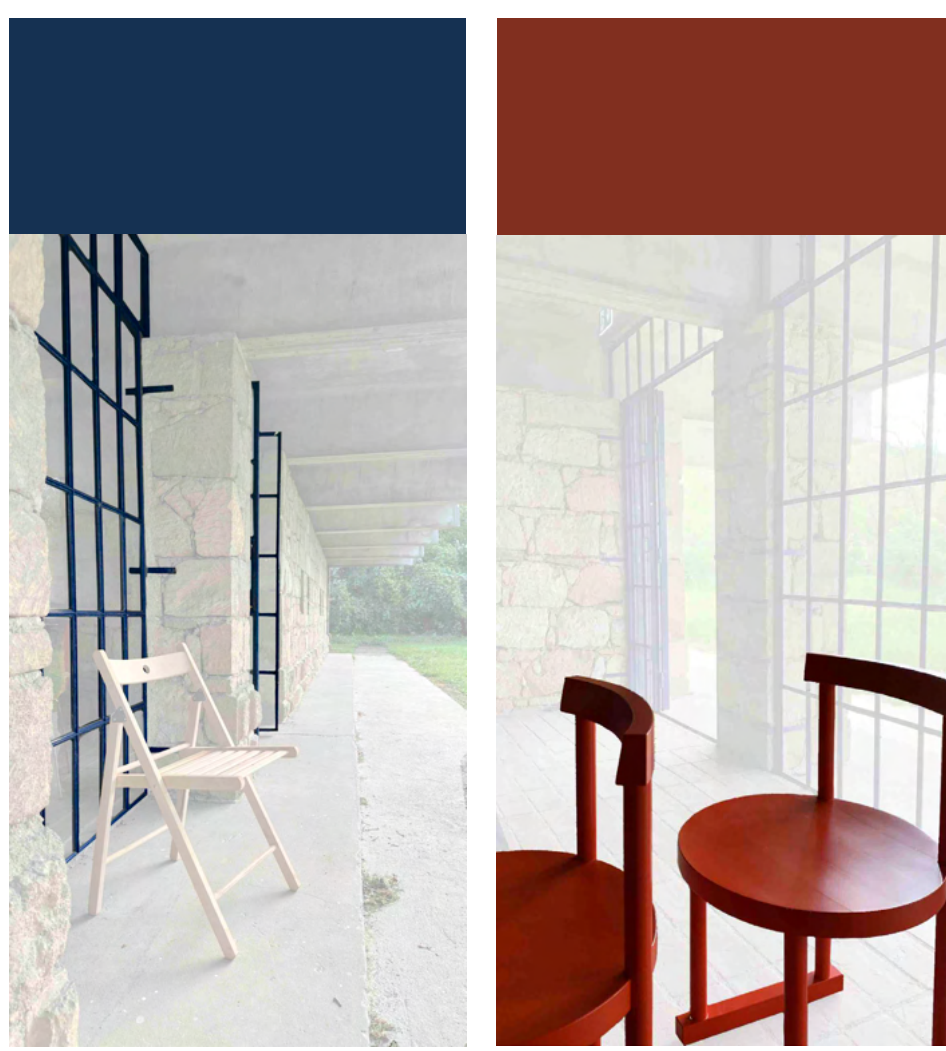
es werden "kunsträume" geschaffen, die bereits im gebiet befindliche skulpturen beinhalten, wobei auch "lebende" skulpturen - topiarien - in einsatz kommen, um den kreativen raum auf eine natürliche art fortzusetzen sowie den künstlerischen raum um die "ars topiaria" zu erweitern.

die vegetation am kogelberg zeigt - je nachdem, ob man sich oben oder unten befindet - unterschiede in der dichte. diese vielfalt an dichten wird unter verwendung von gehölzen sowie anhand der gehölzwahl (mit fokus auf höhe und breite) und pflanzenabstand bzw. anzahl im landschaftslabor inszeniert. so entstehen fünf teilräume, die unterschiedliche raumatmosphären vermitteln.

durch die verwendeten farben und materialien, aber auch pflanzen, wird ein weiterer bezug zum bildhauerhaus als künstlerischer raum sowie zum rest des ortes geschaffen.

- veronica ligustrum crataegus rhipidophylla
- viburnum lantana populus alba
- hypericum perforatum scabiosa rosa
- artemisia campestris crataegus centaurea scabiosa
- bothriochloa ischaemum linum
- gypsophila centaurea calamagrostis
- berberis teucrium chamaedrys
- sagittaria achillea millefolium euonymus europaeus
- reseda cornus mas
- prunus avium colutea arborescens
- rhamnus saxatilis robinia
- echium vulgare carduus
- prunus mahaleb persicaria
- verbascum lithospermum colutea arborescens
- poterium sanguisorba lobularia rubus armeniacus
- stipa capillata dianthus brachypodium pinnatum
- aster linosyris eryngium campestre cistus
- bromus inermis fragaria vesca phleum pratense
- clematis centaurea verbascum densiflorum
- cornus sanguinea quercus pubescens

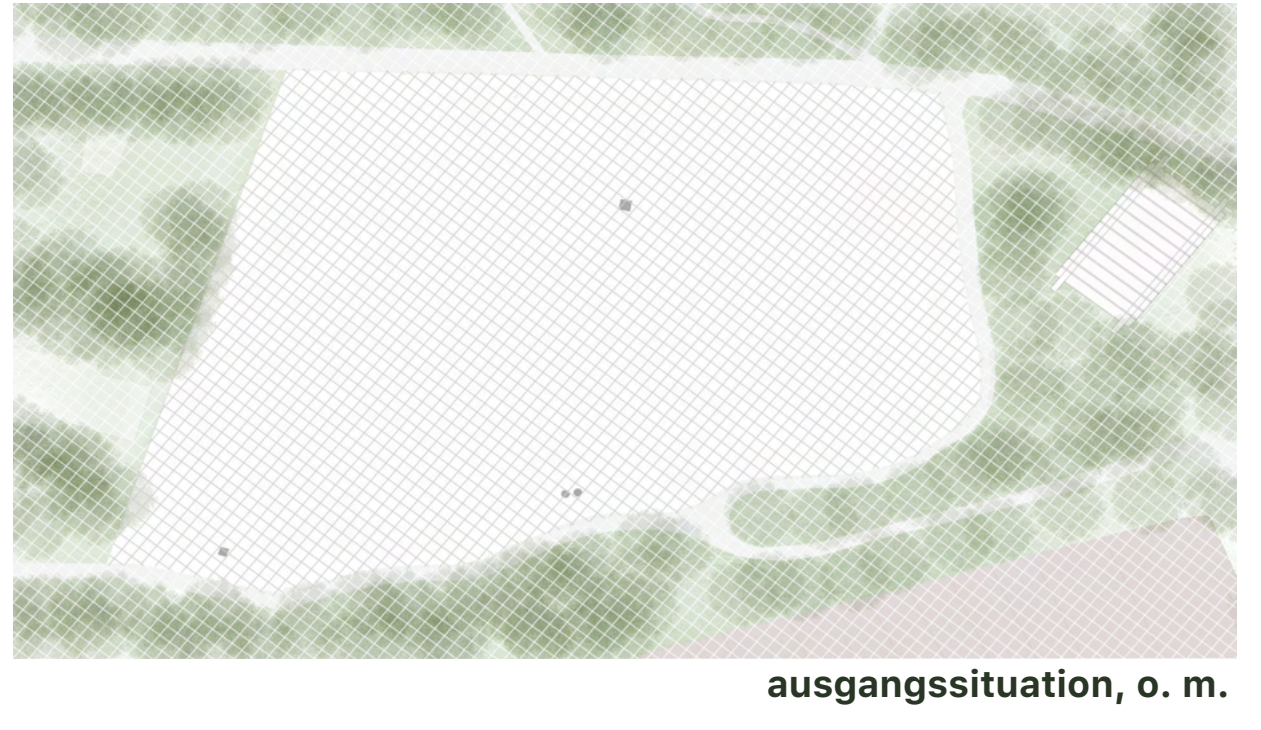
vegetation vor ort



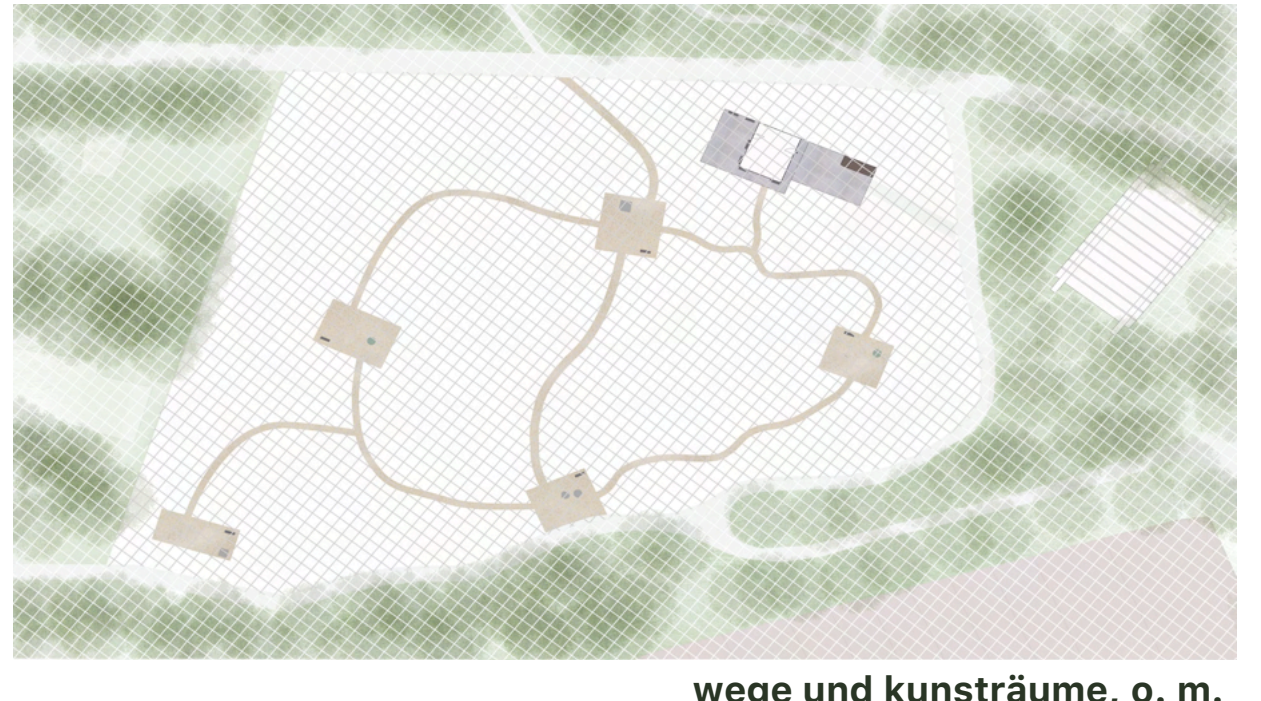
- besenstrichbeton
- sandstein
- lärche

farben / möbel / materialien

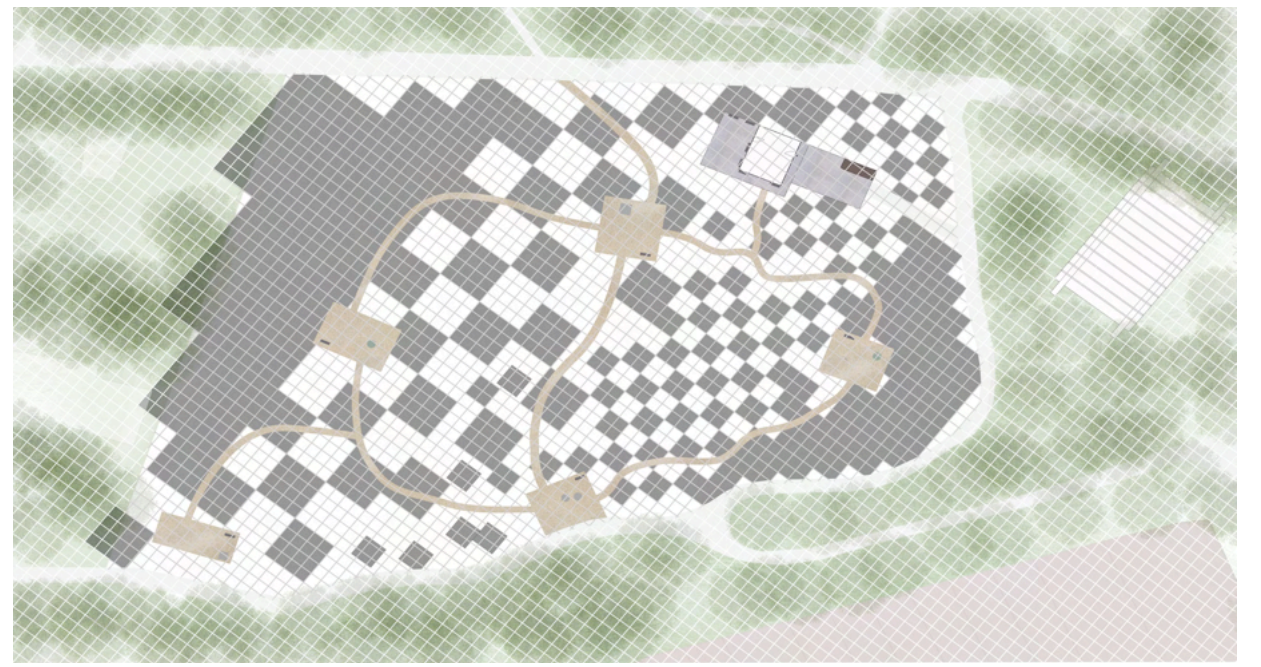
BOXX | institut für landschaftsarchitektur



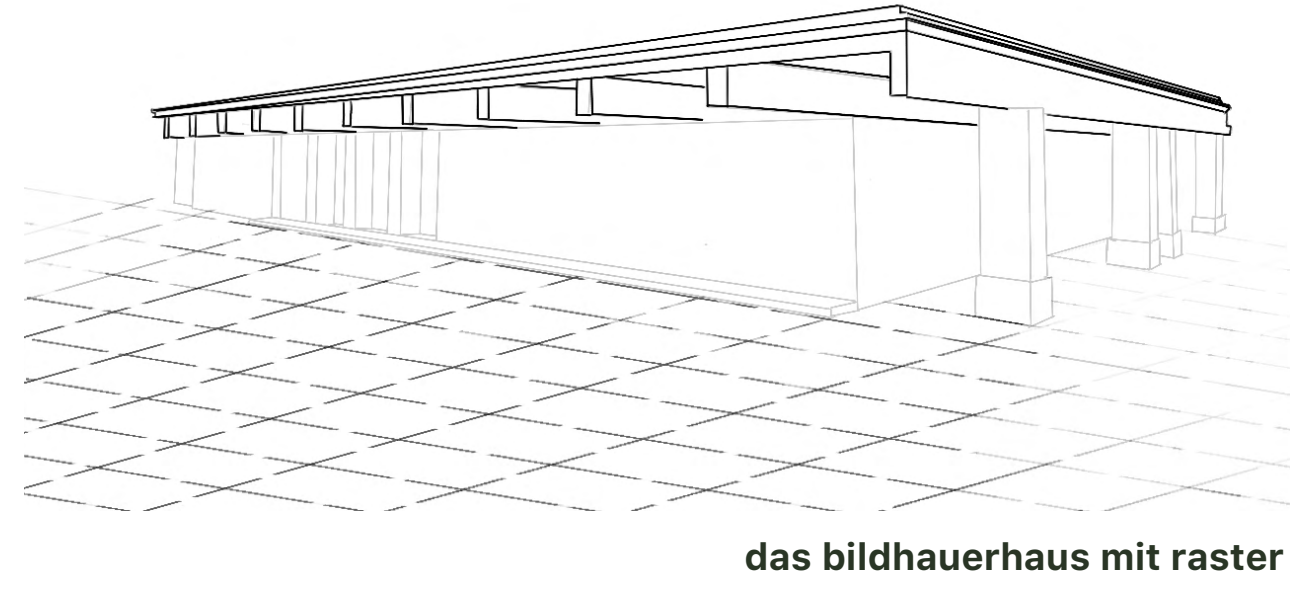
ausgangssituation, o. m.



wege und kunsträume, o. m.



verlauf der gehölzdichte, o. m.



das bildhauerhaus mit raster



kunstraum für bestehende skulptur



schnittansicht b-b', m 1:250

schnittansicht a-a', m 1:250

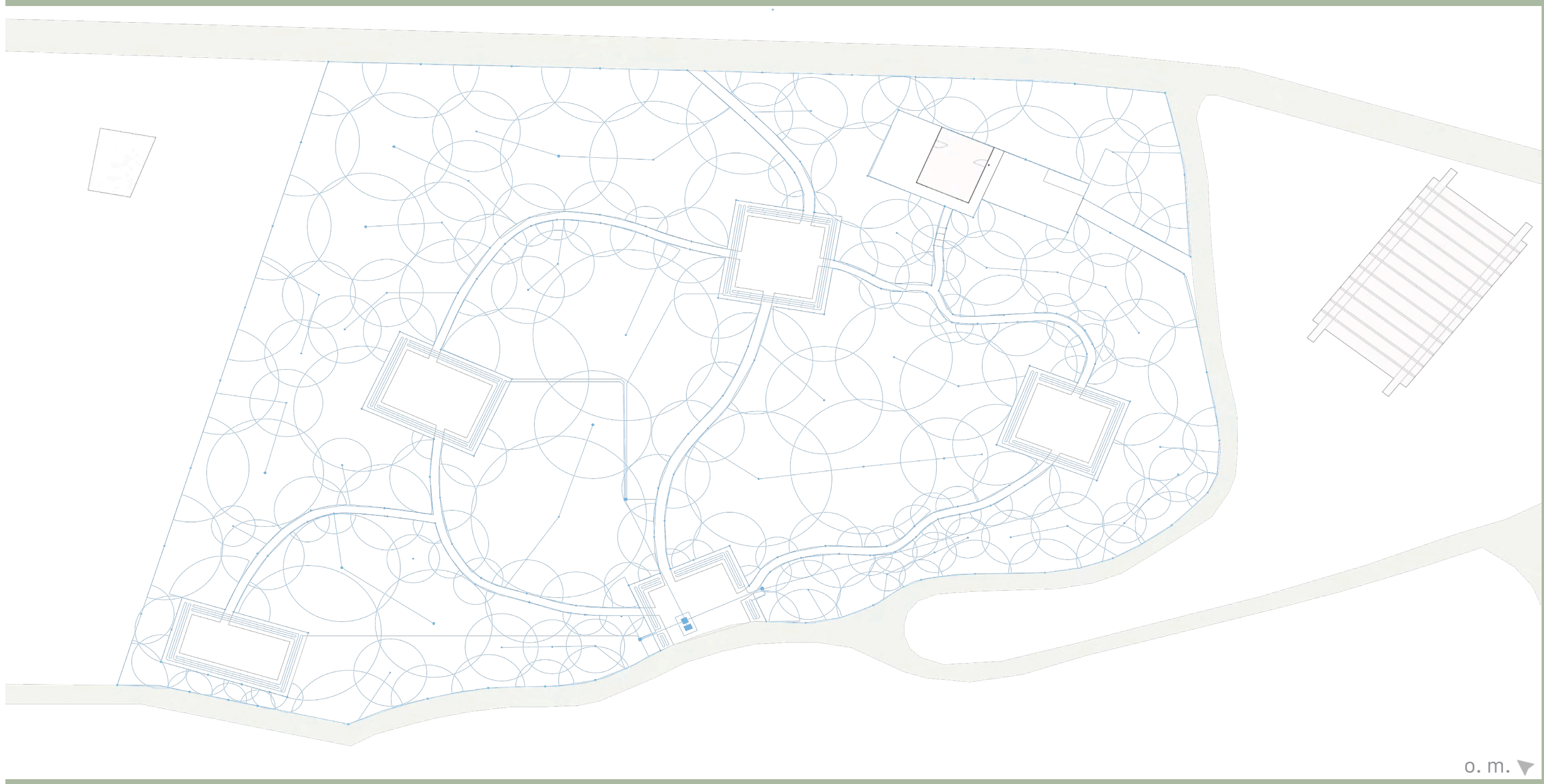


grundriss, m 1:250



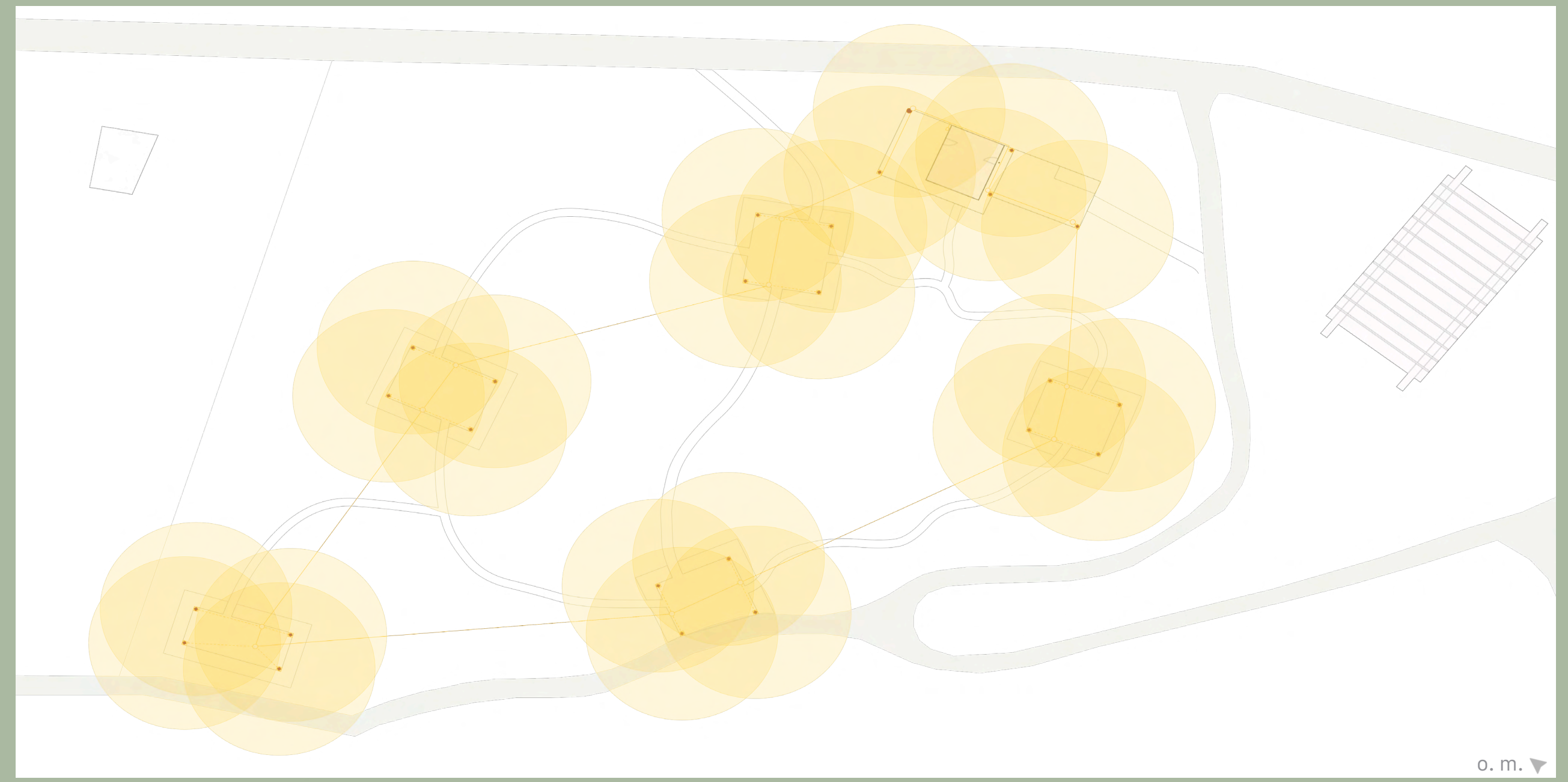


bewässerung



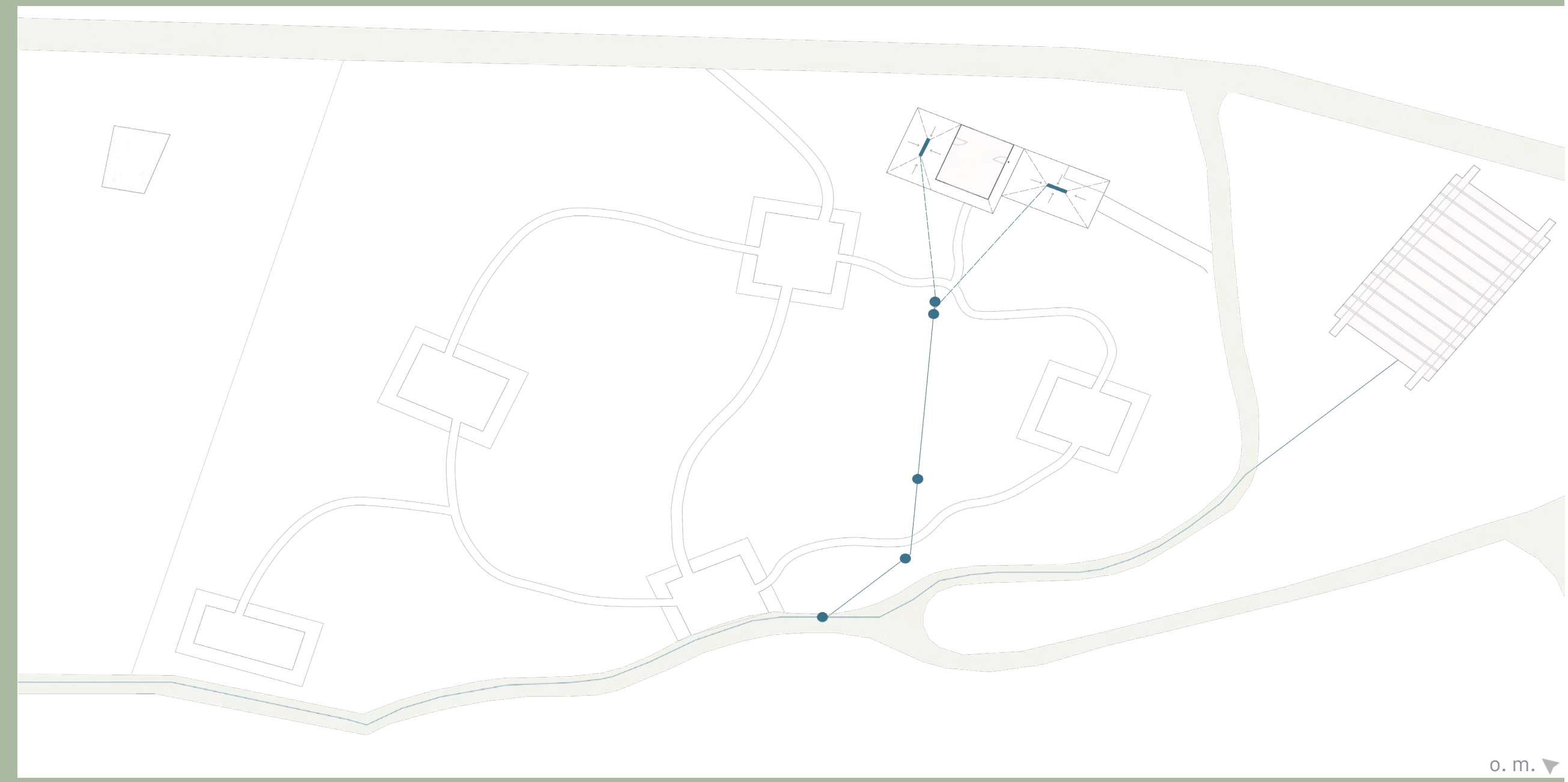
o. m. ▼

beleuchtung



o. m. ▼

entwässerung



o. m. ▼

**automatisierte bewässerung**  
/ mittels tröpfchenbewässerung und kreisregner

**kreisregner**  
/ mit unterschiedlichen wurfweiten:  
8 m / 5 m / 3 m / 4,5 m / 12 m / 2,5 m

**tropfrohr**  
/ tropferabstand 30 cm

**mastleuchte**  
/ BEGA 88 164 K3 - LPH 4,00 m  
/ symmetrische lichtverteilung  
innerhalb eines radius von 13 m  
/ aluminiumguss, farbe grafit

**kabelziehschacht**  
/ mit betonabdeckung DN625  
/ A 15 bzw. B 125

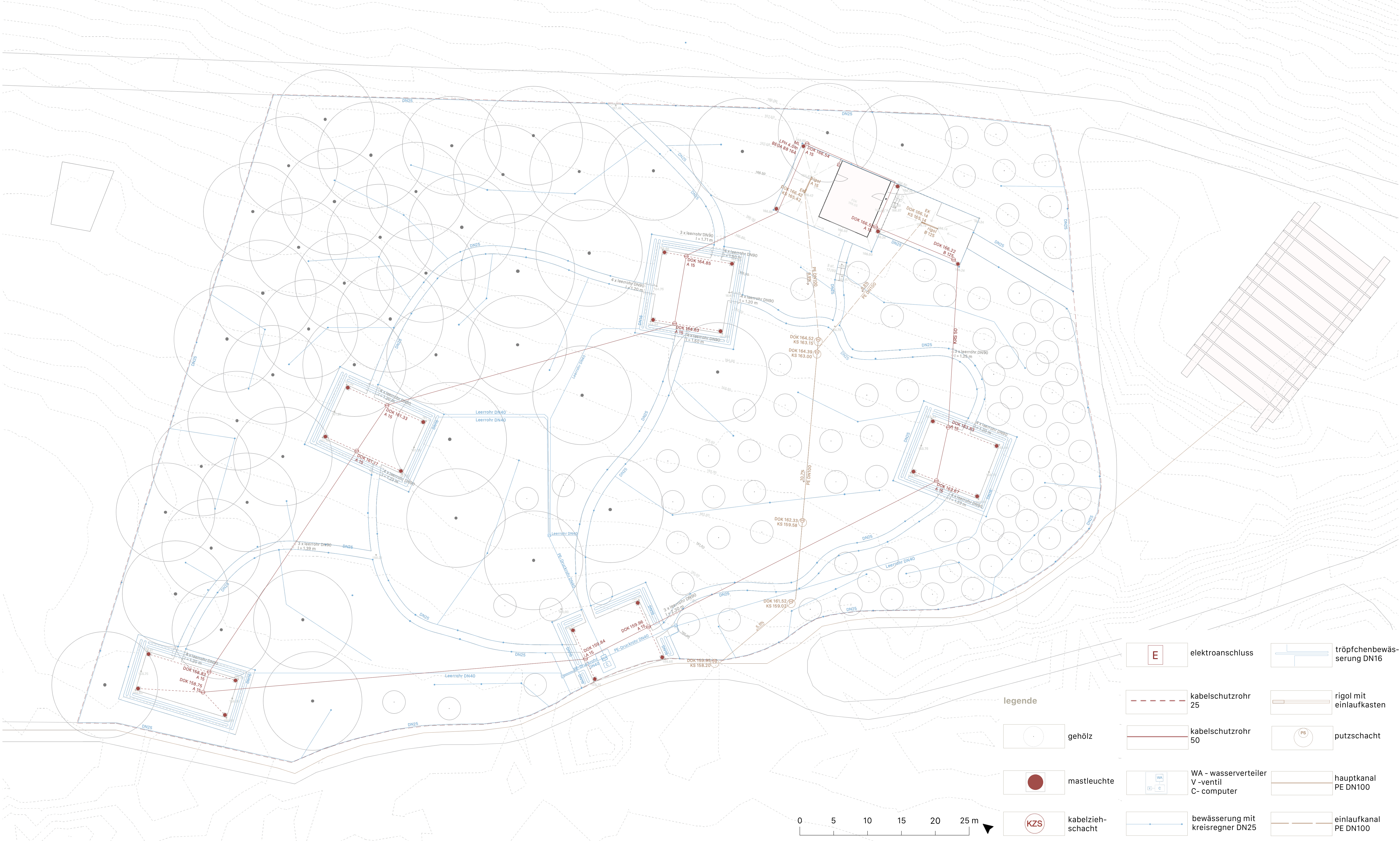
**kabelschutzrohr**  
/ PVC 25  
/ PVC 50

**rigol**  
/ ACO drain multiline v 100 seal in  
mit längstabrost stahl verzinkt  
/ A 15 bzw. B 125

**einlaufkasten**  
/ für ACO multiline v 100 seal in  
/ 135x500x610 mm

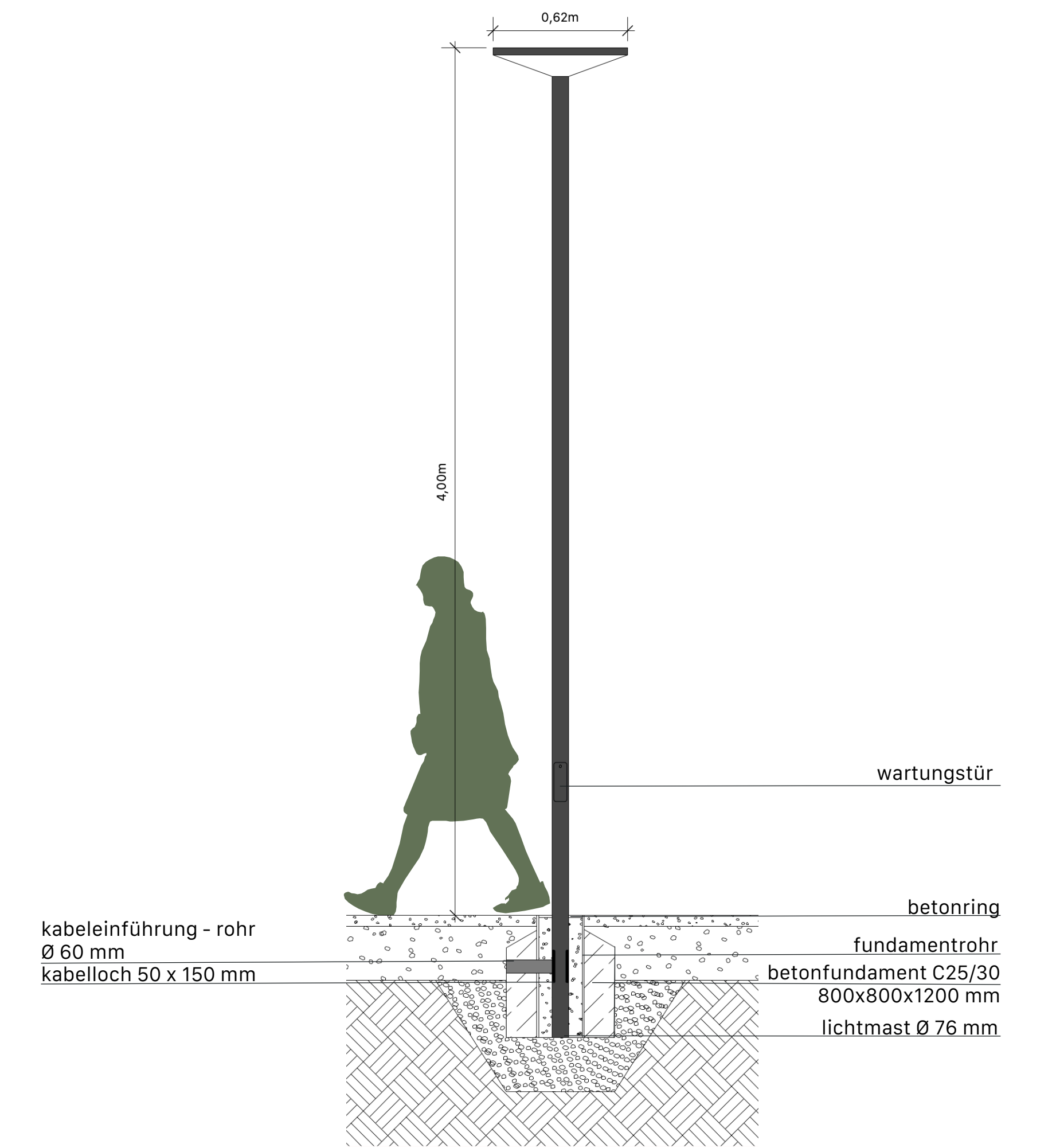
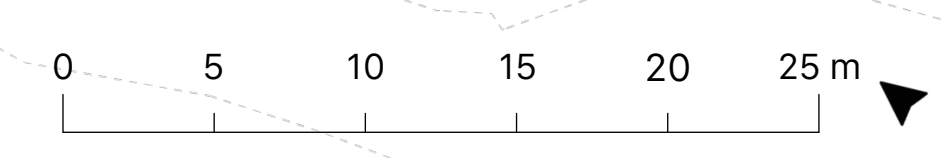
**putzschacht**  
/ mit betonabdeckung DN625  
/ A 15 bzw. B 125

grundriss ausführungplan - infrastruktur, m 1:250

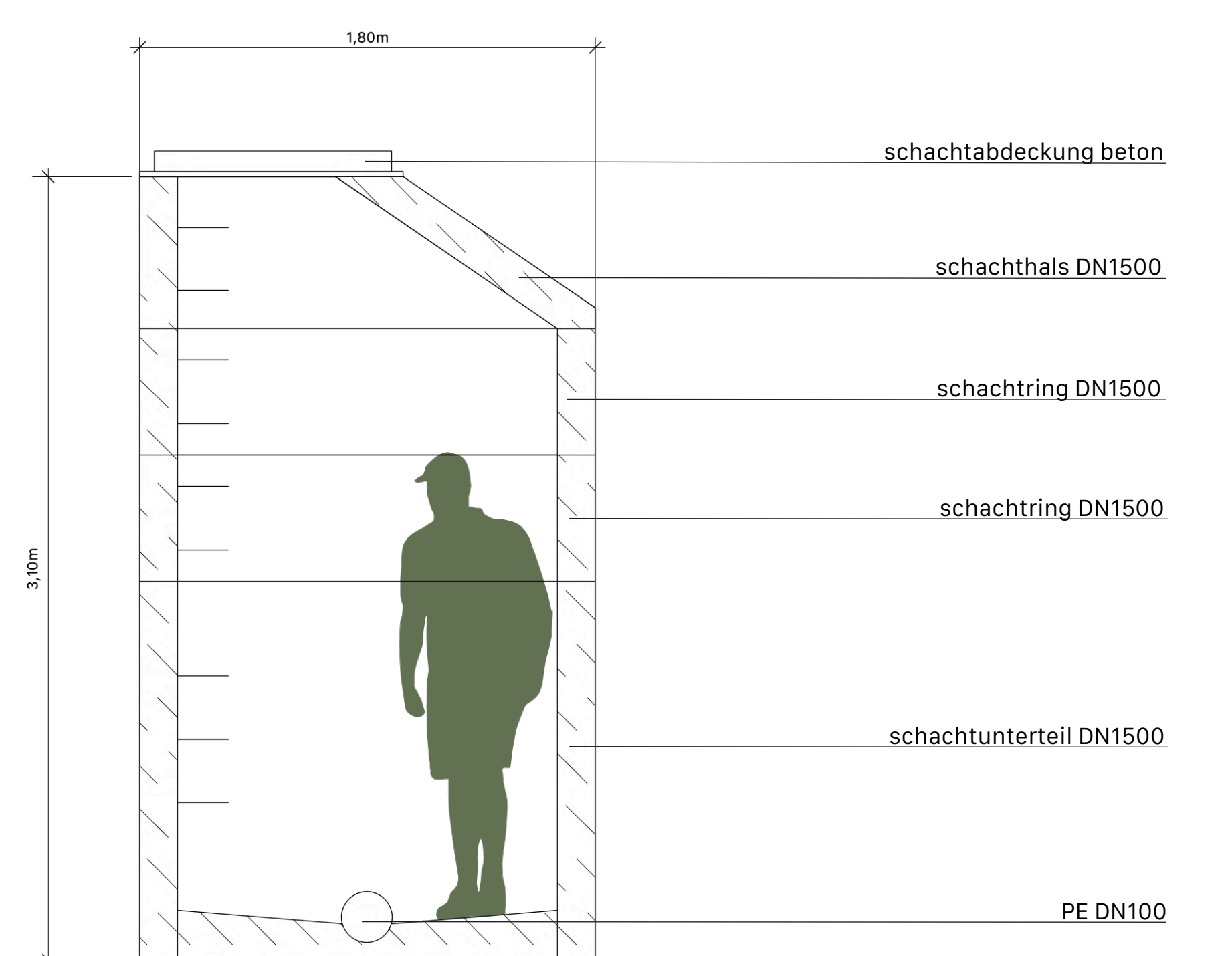


legende

- elektroanschluss
- kabelschutzrohr 25
- kabelschutzrohr 50
- WA - wasserverteiler  
V - ventil  
C - computer
- bewässerung mit kreisregner DN25
- gehölz
- mastleuchte
- kabelzieh-  
schacht
- tröpfchenbewässerung DN16
- rigol mit einlaufkasten
- putzschacht
- hauptkanal PE DN100
- einlaufkanal PE DN100



leuchte gründung, m 1:20



putzschacht, m 1:20